

Speed-Dating zu VDI-Fokusthemen

Zweimal im Jahr treffen sich Mitglieder der Arbeitskreisleitungen der über 50 Arbeitskreise und Netzwerke im Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. mit den Vorstandsmitgliedern, um die neuesten Informationen und Erfahrungen persönlich auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Vorsitzende, Prof. Burghilde Wieneke-Toutaoui, stellte Peter Herger die neuen Arbeitskreisleitenden vor, die sich für die Young Engineers und im Arbeitskreis Kunststofftechnik engagieren.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand vor dem „Speed-Dating“ die Vorstellung der Fokusthemen des VDI. Diese Fokusthemen sollen dem Hauptverein und den 46 Bezirksvereinen als gemeinsame Schwerpunkte der Arbeit dienen und damit die Wahrnehmung der Kompetenz des VDI erhöhen.

Seit einiger Zeit wird das Fokusthema „1,5-Grad-Ziel“ durch ein weiteres Fokusthema, die „Klimaanpassung“, ergänzt. Frau Maike Franken stellte als Koordinatorin für die in der Region „Mitte-Ost“ gelegenen Bezirksvereine diese beiden Handlungsfelder und die zur Verfügung stehenden unterstützenden Materialien des Hauptvereins vor.

Vorstandsmitglied Antoinette Beckert führte die Anwesenden anschließend in das geplante „Speed-Dating“ ein, bei dem in kleinen Arbeitsgruppen mit kurzen Wechseln die Fokusthemen diskutiert wurden und dabei die folgenden Fragen im Mittelpunkt standen:

- Worin liegt für mich persönlich und/oder als Ingenieur bzw. Ingenieurin die Brisanz in den Fokusthemen?
- Wie nehme ich die Themen bewusst bei der Veranstaltungsplanung meines Arbeitskreises auf?
- Wie können wir gemeinsam die Fokusthemen in den Arbeitskreisen voranbringen?

Maike Franken stellte nach den Gesprächen heraus, dass der Bezirksverein Berlin-Brandenburg im letzten Jahr ohnehin im bundesweiten Vergleich die meisten Veranstaltungen zum Themenfeld „Klimawandel“ durchgeführt hat.

Durch das „Speed-Dating“ wurden zwischen den Arbeitskreisen dazu viele neue Aktivitäten und Veranstaltungsideen vereinbart. Der VDI kann dabei sachlich und unabhängig das Thema kompetent bearbeiten und auch der breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Die Gespräche darüber und das Knüpfen von Kontakten wurden dann bei einem guten Glas Wein, einem Bier oder einer Selters am Buffet fortgesetzt.

**Dipl.-Ing. Peter Herger,
VDI-Vorstand und Arbeitskreisleiter Umwelttechnik**